



Sammlung Theaterzettel

FIDELIO

Kutzschbach, Hermann

1907-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 1. November 1907.

12. Vorstellung im Abonnement D.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von **Beethoven.**

Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Nach der Kerkerszene in der 2. Abteilung „Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

- Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien Joachim Kromer.
 - Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient Hans Basil.
 - Florestan, ein Gefangener Hans Copony.
 - Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio *Beatrice* ~~Margarethe Brandes~~ *Frau Bauer-Kottler aus Haspburg.*
 - Rocco, Kerkermeister Karl Marx.
 - Marzelline, seine Tochter Rose Kleinert.
 - Jacquino, Pförtner Alfred Sieder.
 - Erster) Staatsgefängener (Fritz Müller.
 - Zweiter) (Hugo Voisin.
- Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnis einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	" " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe .	4.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	3.— " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73); **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 2. November 1907. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Die Räuber.

Anfang 7 Uhr.